

Die Landesregierung

Nach Einsicht in Art. 18 des Landesgesetzes 16/2015 i.g.F., welcher die Vergabe von Architekten- oder Ingenieurleistungen regelt,

in Erwägung, für die Planungs- und Ideenwettbewerbe eine Anwendungsrichtlinie zu erlassen, da es sich um eine komplexe Materie handelt und diese Verfahren auch nicht so häufig abgewickelt werden,

festgestellt, dass aus diesem Grunde vom Lenkungs- und Koordinierungsbeirat eine Anwendungsrichtlinie für Wettbewerbe erarbeitet wurde,

diese Anwendungsrichtlinie betrifft Planungswettbewerbe im Bereich des Städtebaus, der Architektur und des Ingenieurwesens und beschreibt unter Berücksichtigung der europäischen, staatlichen und lokalen Bestimmungen Methoden einer „best practice“, aufbauend auf die langjährige Erfahrung im Wettbewerbswesen in Südtirol;

nach Einsicht in Art. 40 des Landesgesetzes Nr. 16/2015 i.g.F., der vorsieht, dass die Landesregierung für die Rechtssubjekte nach Art. 2 verbindliche Anwendungsrichtlinien erlässt,

daher für zweckmäßig erachtet beiliegende Anwendungsrichtlinie für Wettbewerbe, die integrierenden Bestandteil des gegenständlichen Beschlusses bildet, zu genehmigen,

zur Kenntnis genommen, dass der gegenständliche Beschluss wurde von der Agentur für die Verfahren und die Aufsicht im Bereich öffentliche Bau-, Dienstleistungs- und Lieferaufträge erstellt,

beschließt

einstimmig in gesetzmäßiger Weise

1. beiliegende Anwendungsrichtlinie für Wettbewerbe, die integrierenden Bestandteil des gegenständlichen Beschlusses bildet, zu genehmigen,

La Giunta provinciale

Visto l'art. 18 della legge provinciale 16/2015 s.m.i., che disciplina l'affidamento dei servizi attinenti all'architettura e all'ingegneria;

in considerazione di emanare una linea guida per concorsi di progettazione e d'idee, poiché si tratta di una materia complessa e queste procedure non sono svolte frequentemente;

accertato che per questo motivo il Comitato di indirizzo e coordinamento ha elaborato una linea guida per concorsi;

questa linea guida ha per oggetto i concorsi attinenti all'urbanistica, all'architettura ed all'ingegneria e contiene nel rispetto delle direttive europee, delle leggi statali e quelle provinciali procedure di "best practice", maturate in tanti anni di esperienza in materia di concorsi in Alto Adige;

visto l'art. 40 della Legge Provinciale n. 16/2015 s.m.i., che prevede che per i soggetti di cui all'art. 2 la Giunta Provinciale emana linee guida vincolanti;

ritenuto quindi opportuno approvare la seguente linea guida per concorsi, formanti parte integrante del presente provvedimento;

preso atto che la presente delibera è stata predisposta dall'Agenzia per i procedimenti e la vigilanza in materia di contratti pubblici, di lavori, servizi e forniture,

delibera

a voti unanimi legalmente espressi

1. di approvare l' allegata linea guida per concorsi, formante parte integrante della presente deliberazione;

2. dieser Beschluss stellt eine verbindliche Anwendungsrichtlinie im Sinne von Art. 40 des L.G. 16/2015 dar und wird auf der Homepage der Agentur für Öffentliche Verträge des Landes und im Amtsblatt der Region veröffentlicht.

DER LANDESHAUPTMANN

DER GENERALESEKRETÄR DER L.R.

2. la presente delibera costituisce linea guida vincolante ai sensi dell'art. 40 L.P. 16/2015 e viene pubblicata sul sito dell'Agenzia per i contratti pubblici della Provincia e sul Bollettino Ufficiale della Regione.

IL PRESIDENTE DELLA PROVINCIA

IL SEGRETARIO GENERALE DELLA G.P.

ANWENDUNGSRICHTLINIE FÜR WETTBEWERBE LINEA GUIDA PER CONCORSI

Vorbemerkungen

Die vorliegende „Wettbewerbsordnung“ ist Anwendungsrichtlinie im Sinne des Artikels 40 des Landesgesetzes 16/2015 „Bestimmungen über die öffentliche Auftragsvergabe“. Sie betrifft Planungswettbewerbe im Bereich des Städtebaus, der Architektur und des Ingenieurwesens.

Unter Berücksichtigung der europäischen, staatlichen und lokalen Bestimmungen beschreibt die vorliegende Anwendungsrichtlinie Methoden einer „best practice“, aufbauend auf die langjährige Erfahrung im Wettbewerbswesen in Südtirol und nachstehenden Grundsätzen folgend:

- Der Wettbewerb ist eine „besondere Beschaffungsregel“ (Europäische Richtlinie 24/2014), also solche erfordert er eine besondere Herangehensweise im Vergleich zu anderen Verfahren.
- Der Wettbewerb stellt jenes Verfahren dar, das dem Wesen der Leistungen im Bereich der Architektur und des Ingenieurbaus am besten entspricht, indem er sich auf die geistigen, kulturellen Inhalte dieser Berufe konzentriert und allen Teilnehmern die gleiche Chance bietet, sich anhand der eigenen Kreativität zu messen.
- Der Wettbewerb fordert von den Teilnehmern einen höheren Einsatz, die Teilnahme bedeutet ein viel höheres Risiko als bei anderen Vergabeverfahren; insofern muss eine gewissenhafte Vorbereitung der Ausschreibung und entsprechenden Dokumentation sichergestellt werden sowie eine qualitativ hochstehende Bewertung der eingereichten Beiträge. Auch das Preisgericht und dessen Zusammensetzung tragen zur Qualität des Ergebnisses bei.
- Im Zuge des Wettbewerbes entsteht eine Vielzahl konkreter Projekte, die dem Auslober im gegenseitigen Vergleich die Möglichkeit bieten, den qualitativ besten, nachhaltigsten, die eigenen Bedürfnissen am besten gerecht werdenden Vorschlag zu ermitteln; es ist deshalb konsequent, die Realisierung des Bauvorhabens auf der Basis des Siegerprojektes mit dem Sieger voranzutreiben.

Premesse

Il presente “ordinamento concorsi” costituisce linea guida ai sensi dell’articolo 40 della legge provinciale 16/2015 “disposizioni sugli appalti pubblici”. Ha per oggetto i concorsi attinenti all’urbanistica, all’architettura ed all’ingegneria.

Nel rispetto delle direttive europee, delle leggi statali e quelle provinciali, la presente linea guida contiene procedure di “best practice”, maturate in tanti anni di esperienza in materia di concorsi in Alto Adige e basate sui seguenti principi:

- Il concorso di progettazione è un “particolare regime di appalto” (Direttiva Europea 24/2014), va affrontato in modo diverso da altre procedure di affidamento.
- Il concorso rappresenta la procedura più coerente alla natura dei servizi attinenti all’architettura ed ingegneria concentrandosi sulla parte intellettuale, culturale del mestiere di architetto / ingegnere offrendo a ogni partecipante uguale possibilità di concorrere sulla base della propria creatività.
- Il concorso richiede ai partecipanti maggiore impegno e comporta un rischio molto maggiore rispetto ad altre procedure di affidamento; va dunque garantita una preparazione accurata del disciplinare e relativa documentazione nonché assicurata una valutazione di alto livello qualitativo delle proposte consegnate. Anche la commissione giudicatrice e la sua composizione contribuiscono alla qualità dell’esito.
- Il concorso produce una serie di progetti concreti, i quali, confrontati tra di loro, danno all’ente banditore la possibilità di individuare la proposta qualitativamente migliore, più sostenibile, più consona alle proprie esigenze; è dunque coerente continuare il processo di realizzazione dell’opera sulla base del progetto vincitore assieme al vincitore.

Grundsätze	Principi
<p>Wettbewerb</p> <p>Der Wettbewerb ist ein besonderes Vergabeverfahren, das die Qualität der Planung in städtebaulicher, architektonischer, umweltbezogener, kunsthistorischer, konservatorischer sowie technischer Hinsicht in den Vordergrund stellt.</p> <p>Ziel des Planungswettbewerbes ist es, aus dem Vergleich konkreter Projekte das qualitativ und wirtschaftlich beste Projekt auszuwählen und damit, sowie durch die anschließende Fortführung und Umsetzung dieses Projektes durch den/die Verfasser, zur Entwicklung und Förderung der Baukultur des Landes beizutragen.</p> <p>Allein die Qualität, verstanden als kultureller und nachhaltiger Mehrwert, ist entscheidend für die Auswahl des besten Projektes.</p> <p>Die Teilnahme an einem Planungswettbewerb erfolgt anonym.</p> <p>Spezifische Rechtsgrundlagen bei einem Wettbewerb sind: die Wettbewerbsauslobung und die gesamte, den Teilnehmern zur Verfügung gestellte Dokumentation, die Fragenbeantwortung und weitere Klärungen des Auslobers sowie die vorliegende Anwendungsrichtlinie.</p> <p>Vor Inangriffnahme eines Planungswettbewerbes bestätigt die Vergabestelle die besondere Bedeutung des Wettbewerbsgegenstandes und dass sie über keine angemessen qualifizierten Techniker für eine verwaltungsinterne Planung verfügt.</p> <p>EU Schwelle</p> <p>Laut Artikel 18 Absatz 1 des LG 16/2015 kann sich der Wettbewerb auf die Hauptleistung beschränken. In diesem Fall ist bei der Berechnung des geschätzten Wertes hinsichtlich der EU Schwelle die geschätzte Vergütung aller Planungsebenen und der Option Bauleitung, ausschließlich für die Hauptleistung, inklusive Vergütungen gemäß Artikel 6 des BLR 1308/2014, und die Summe der Preise und Anerkennungen zu berücksichtigen.</p> <p>Wenn Gegenstand des Wettbewerbes die Hauptleistung und Nebenleistungen sind, ist bei der Berechnung des geschätzten Wertes hinsichtlich der EU Schwelle die geschätzte Vergütung aller Planungsebenen und der Option Bauleitung, für die Hauptleistung und die Nebenleistungen, inklusive Vergütungen gemäß Artikel 6 des BLR 1308/2014, und die Summe der Preise und Anerkennungen zu berücksichtigen.</p>	<p>Concorso</p> <p>Il concorso è un particolare regime di appalto che dà centralità alla qualità della progettazione sotto il profilo urbanistico, architettonico, ambientale, storico-artistico, conservativo nonché tecnologico.</p> <p>Obiettivo del concorso di progettazione è selezionare tra progetti concreti il progetto giudicato migliore sul piano qualitativo ed economico che poi, sviluppato e messo in opera dall'autore/dagli autori, contribuisce allo sviluppo e all'incentivazione della qualità architettonica in Provincia.</p> <p>Unicamente la qualità, intesa come plusvalore culturale e di sostenibilità, è decisiva per la scelta del miglior progetto.</p> <p>La partecipazione a un concorso di progettazione avviene in forma anonima.</p> <p>Riferimenti normativi specifici per un concorso sono: il disciplinare di concorso e tutta la documentazione messa a disposizione dei partecipanti, le risposte ai quesiti e ulteriori chiarimenti dell'ente banditore nonché le presenti linee guida.</p> <p>Prima di avviare un concorso di progettazione la stazione appaltante constata la particolare rilevanza dell'oggetto del concorso e la mancanza al proprio interno di soggetti adeguatamente qualificati per una progettazione interna.</p> <p>Soglia europea</p> <p>Ai sensi dell'articolo 18 comma 1 della L.P. 16/2015, il concorso può limitarsi alla prestazione principale. In questo caso il calcolo del valore stimato ai fini della soglia europea tiene conto del corrispettivo stimato di tutti i livelli di progettazione e dell'opzione direzione lavori, per la sola prestazione principale, compresi gli oneri di cui all'articolo 6 della DGP 1308/2014, nonché della somma dei premi e riconoscimenti.</p> <p>Qualora oggetto del concorso sono le prestazioni principale e secondarie, il calcolo del valore stimato ai fini della soglia europea tiene conto del corrispettivo stimato di tutti i livelli di progettazione e dell'opzione direzione lavori, per le relative prestazioni principale e secondarie, compresi gli oneri di cui all'articolo 6 della DGP 1308/2014, nonché della somma dei premi e riconoscimenti.</p>

Wettbewerbsarten	Tipi di concorsi
<p>Es gibt mehrere Arten von Wettbewerben. Sie unterscheiden sich aufgrund ihres Ziels, des Verfahrens oder des Gegenstandes. Es obliegt der/dem einzigen Verfahrensverantwortlichen, unter Wahrung des Prinzips der Verhältnismäßigkeit, der Angemessenheit, der Transparenz und der freien Verwaltung gemäß Artikel 1 Absatz 2 des LG 16/2015, die für die spezifische Bauaufgabe geeignetste Wettbewerbsart auszuwählen.</p> <p>Unterscheidung nach dem Ziel</p> <p><i>Ideenwettbewerb</i></p> <p>Der Ideenwettbewerb dient dazu, die besten Ideen ausfindig zu machen im Falle von noch nicht festgelegtem Raumprogramm und Kostenrahmen (Planungsaufgabe = WAS soll gebaut werden; z.B. welche Nutzungen sollen an einem Standort untergebracht werden oder welcher Kostenrahmen ergibt sich aus welcher Eingriffstypologie usw.).</p> <p>Die am besten ausgearbeitete/n Idee/n ist/sind durch ein angemessenes Preisgeld zu vergüten.</p> <p>Die Vergabestelle erwirbt das Eigentum an der bzw. den prämierten Ideen, die nach etwaiger Festlegung der technischen Aspekte:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. einem Planungswettbewerb zugrunde gelegt werden können, 2. einer Ausschreibung zur Vergabe von Planungsdienstleistungen zugrunde gelegt werden können, an welcher die Prämierten teilnehmen können, wenn sie die entsprechenden subjektiven Anforderungen erfüllen. <p>Die Vergabestelle kann den Gewinner des Ideenwettbewerbs im Wege eines Verhandlungsverfahrens ohne Bekanntmachung mit der Ausführung der nachfolgenden Planungen beauftragen, wenn diese Möglichkeit in der Auslobung ausdrücklich vorgesehen wurde und der Gewinner die in der Auslobung vorgesehenen Anforderungen an die technisch-berufliche Leistungsfähigkeit für die nachfolgenden Planungen erfüllt. Dabei ist allerdings zu berücksichtigen, dass in den meisten Fällen die technisch-beruflichen Anforderungen und das Ausmaß dieser Anforderungen erst auf der Grundlage des Wettbewerbsergebnisses festgelegt werden können, d.h., der Auslober wird meistens nicht imstande sein, im Voraus angemessene Anforderungen zu definieren.</p> <p><i>Planungswettbewerb</i></p> <p>Wenn ein konkretes, zu realisierendes Bauwerk Gegenstand des Wettbewerbes ist, für das Raumpro-</p>	<p>Ci sono più tipi di concorso. Si distinguono in base alla finalità, alla procedura o all'oggetto. È compito del/la responsabile unico/a del procedimento (RUP), nel rispetto dei principi di proporzionalità, adeguatezza, trasparenza e libera amministrazione di cui all'articolo 1 comma 2 della L.P. 16/2015, scegliere la procedura più adatta al compito specifico.</p> <p>Distinzione in base alle finalità</p> <p><i>Concorso di idee</i></p> <p>Il concorso di idee serve a sviluppare le proposte ideative migliori in caso di programma planivolumetrico e quadro economico non ancora fissati (compito del concorso = COSA si dovrà costruire; p. es. quali utenze vanno inserite in un certo contesto o quale quadro economico emerge da quale tipologia di intervento ecc.).</p> <p>Va previsto un congruo premio al soggetto o ai soggetti che hanno elaborato la/le idea/e ritenuta/e migliore/i.</p> <p>L'idea o le idee premiate sono acquisite in proprietà dalla stazione appaltante, le quali, previa eventuale definizione degli assetti tecnici, possono essere:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. poste a base di un concorso di progettazione, 2. poste a base di una gara di servizi di progettazione, alla quale possono partecipare i premiati qualora in possesso dei relativi requisiti soggettivi. <p>Al vincitore del concorso di idee possono essere affidati i successivi livelli di progettazione, con procedura negoziata senza bando, a condizione che detta facoltà sia stata esplicitata nel disciplinare e che il soggetto sia in possesso dei requisiti di capacità tecnico professionale previsti nel disciplinare in rapporto ai livelli progettuali da sviluppare. Va però considerato che nella maggior parte dei casi i requisiti tecnico professionali e l'entità di detti requisiti potranno essere determinati solamente sulla base del risultato del concorso, vale a dire l'ente banditore solo in pochissimi casi sarà in grado di definire preliminarmente requisiti adeguati.</p> <p><i>Concorso di progettazione</i></p> <p>Se l'oggetto del concorso è un'opera concreta da realizzare, per la quale sono definiti programma</p>

gramm und Kostenrahmen definiert sind (Planungsaufgabe = WIE soll gebaut werden), wird das Verfahren des Planungswettbewerbes angewandt.

Die Wettbewerbsphase endet mit der Verleihung von Preisen und Anerkennungen.

Der Wettbewerbsgewinner wird, sofern er die in der Bekanntmachung genannten Anforderungen erfüllt, im Wege eines Verhandlungsverfahrens ohne Bekanntmachung mit den nachfolgenden Planungsebenen beauftragt. Diese Möglichkeit und die geschätzte Vergütung sind in der Bekanntmachung anzugeben.

Im Falle von ex aequo Gewinnern sind alle Gewinner zur Teilnahme an den Verhandlungen aufzufordern.

Unterscheidung nach dem Verfahren

Offenes einstufiges Verfahren

Im Unterschwellen- wie im Überschwellenbereich kann der Wettbewerb als offenes einstufiges Verfahren ausgelobt werden: alle interessierten Wirtschaftsteilnehmer, welche die verlangten allgemeinen und besonderen Anforderungen erfüllen, reichen ein Projekt ein.

Diese Wettbewerbsart verlangt von allen Teilnehmern die vollständige Erarbeitung eines Projektes, folglich mehr Aufwand für Teilnehmer und Preisgericht.

Offenes zweistufiges Verfahren

Im Unterschwellen- wie im Oberschwellenbereich kann der Wettbewerb als offenes zweistufiges Verfahren ausgelobt werden: in der ersten Stufe reichen alle interessierten Wirtschaftsteilnehmer, welche die verlangten allgemeinen und besonderen Anforderungen erfüllen, einen Konzeptvorschlag ein; auf der Grundlage der in der Auslobung festgelegten Kriterien wählt das Preisgericht von diesen, je nach Komplexität des Themas, mindestens 10, maximal 15 Vorschläge für die Weiterbearbeitung in Stufe 2 des Wettbewerbes aus; aus den in Stufe 2 eingegangenen Wettbewerbsarbeiten wird dann das Siegerprojekt ausgewählt.

In beiden Stufen muss die Anonymität gewahrt bleiben.

Diese Wettbewerbsart eignet sich für komplexe Themen, die sehr unterschiedliche Planungsansätze zulassen. Sie ermöglicht den Zugang zum Wettbewerb auch für jene, die keine spezifischen Referenzprojekte vorweisen können, stellt in der ersten Stufe eine breite Teilnahme bei geringerem Aufwand sicher, erfordert mehr Zeit für die Abwicklung der beiden Stufen.

Nichtoffenes Verfahren (Vorauswahl)

planivolumetrico e quadro economico (compito del concorso = COME si dovrà costruire), si applica la procedura del concorso di progettazione.

La fase concorsuale termina con l'assegnazione di premi e riconoscimenti.

Al vincitore del concorso, se in possesso dei requisiti previsti dal bando, vengono affidati con procedura negoziata senza bando i successivi livelli di progettazione. Tale possibilità e il corrispettivo stimato devono essere indicati nel bando.

In caso di vincitori ex equo tutti i vincitori devono essere invitati a partecipare ai negoziati.

Distinzione in base alla procedura

Procedura aperta in unico grado

Nell'ambito sotto soglia come in quello sopra soglia il concorso può essere indetto con procedura aperta in unico grado: tutti gli operatori economici interessati, in possesso dei requisiti di ordine generale e speciale richiesti, consegnano un progetto.

Questa tipologia di concorso richiede a tutti i partecipanti la piena elaborazione del progetto, dunque maggiore impegno per partecipanti e commissione giudicatrice.

Procedura aperta in due gradi

Nell'ambito sotto soglia come in quello sopra soglia il concorso può essere indetto con procedura aperta in due gradi: nel 1° grado tutti gli operatori economici interessati, in possesso dei requisiti di ordine generale e speciale richiesti, consegnano una proposta ideativa; sulla base di criteri definiti nel disciplinare la commissione giudicatrice sceglie tra le proposte presentate, a seconda della complessità del tema, minimo 10, massimo 15 proposte, ammesse ad essere sviluppati nel 2° grado del concorso; tra gli elaborati pervenuti nel 2° grado sarà poi prescelto il progetto vincitore.

Va rispettato l'anonimato in entrambi i gradi.

Questa tipologia di concorso si addice a temi complessi che permettono approcci progettuali molto differenti. Permette un accesso al concorso anche a chi non ha a disposizione un progetto di referenza specifico, garantisce nel 1° grado una partecipazione ampia ad impegno ridotto, richiede più tempo per lo svolgimento dei due gradi.

Procedura ristretta (prequalifica)

Im Unterschwellen- wie im Überschwellenbereich kann der Wettbewerb als nichtoffenes Verfahren ausgelobt werden: jeder interessierte Wirtschaftsteilnehmer, welcher die verlangten allgemeinen und besonderen Anforderungen erfüllt, reicht einen Bewerbungsantrag mit den für die Vorauswahl geforderten Dokumenten ein; auf der Grundlage der eingereichten Dokumentation werden mindestens 10, maximal 15 Bewerber ausgewählt, die zur Teilnahme an der Wettbewerbsphase eingeladen werden.

Für die Vorauswahl legen die Bewerber ein eigenes Referenzprojekt vor, ausgewählt anhand der in der Auslobung angegebenen Bewertungskriterien.

Die Vorauswahl erfolgt in nicht anonymer Form, unter Wahrung der Prinzipien der Nichtdiskriminierung, Gleichbehandlung, Verhältnismäßigkeit und Transparenz.

Um auch jenen Wirtschaftsteilnehmern, die über kein, den Bewertungskriterien entsprechendes Referenzprojekt verfügen, die Teilnahme am Wettbewerb zu ermöglichen, werden 3 von 10 Teilnehmern durch öffentliches Los unter jenen Bewerbern ermittelt, die einen Bewerbungsantrag ohne beigelegtes Referenzprojekt abgegeben haben.

In der Wettbewerbsphase reichen die ausgewählten Bewerber anonym ein Projekt ein.

Diese Wettbewerbsart begünstigt Wirtschaftsteilnehmer, die über qualitativ hochstehende Referenzprojekte verfügen.

Geladenes Verfahren

Im Unterschwellenbereich kann der Planungswettbewerb als Verfahren mit Einladungen ausgeschrieben werden: gemäß Artikel 17 des Landesvergabegesetzes werden mindestens 5 bzw. 10 Wirtschaftsteilnehmer aus dem Verzeichnis der Wirtschaftsteilnehmer ausgewählt und eingeladen.

Die Auswahl der einzuladenden Wirtschaftsteilnehmer muss unter Wahrung der Prinzipien der Nichtdiskriminierung, Gleichbehandlung, Verhältnismäßigkeit und Transparenz sowie der Wahrung des Kriteriums der Rotation der Einladungen erfolgen.

Unterscheidung nach dem Gegenstand

Planung der Hauptleistung

Wettbewerbe können sich auf die Planung der Hauptleistung (architektonische Planung bei Hochbauten, Verkehrsplanung bei Straßenbauten usw.) beschränken. In diesem Falle werden die Fachplanungen mittels getrenntem Verfahren vergeben. Der Sieger des Wettbewerbes muss die Koordination der getrennt beauftragten Fachplaner, also die Funktion des Generalplaners übernehmen.

Nell'ambito sotto soglia come in quello sopra soglia il concorso può essere indetto con procedura ristretta: ogni operatore economico interessato, in possesso dei requisiti di ordine generale e speciale richiesti, presenta una richiesta d'invito allegando i documenti richiesti per la prequalifica; sulla base della documentazione presentata vengono selezionati minimo 10, massimo 15 candidati che saranno invitati a partecipare alla fase concorsuale.

Per la prequalifica i candidati presentano un loro progetto di referenza, individuato sulla base dei criteri di valutazione indicati nel disciplinare.

La prequalifica si svolge in forma palese, nel rispetto dei principi di non discriminazione, parità di trattamento, proporzionalità e trasparenza.

Per dare la possibilità di partecipare al concorso anche a operatori economici che non dispongono di un progetto di referenza secondo i criteri di valutazione, 3 di 10 candidati sono scelti mediante sorteggio pubblico tra candidati che hanno presentato una richiesta di invito senza allegare un progetto di referenza.

Nella fase concorsuale i candidati scelti consegnano un progetto in forma anonima.

Questa tipologia di concorso favorisce operatori economici in possesso di progetti di referenza di alto livello.

Procedura ad invito

Nell'ambito sotto soglia il concorso di progettazione può essere indetto con procedura a inviti: ai sensi dell'articolo 17 della legge provinciale sugli appalti vengono scelti dall'elenco degli operatori economici e invitati almeno 5 rispettivamente 10 operatori economici.

La scelta degli operatori economici da invitare deve avvenire nel rispetto dei principi di non discriminazione, parità di trattamento, proporzionalità e trasparenza e nel rispetto del criterio di rotazione degli inviti.

Distinzione in base all'oggetto

Progettazione principale

I concorsi possono limitarsi alla progettazione principale (progettazione architettonica in caso di opere in edilizia, progettazione stradale in caso di opere di viabilità ecc.). In questo caso le prestazioni specialistiche vengono affidate con procedura separata. Il vincitore del concorso deve assumersi il compito di coordinamento dei progettisti specialistici incaricati separatamente, dunque la funzione di progettista

Planung der Haupt- und der Nebenleistungen

Planungswettbewerbe für Haupt- und Nebenleistungen umfassen sowohl Haupt- und Nebenplanungen. In diesem Falle werden von den Teilnehmern auch zu den Fachplanungen konkrete Wettbewerbsleistungen gefordert. Der Teilnehmer setzt sich aus Technikern zusammen, die alle verlangten Leistungen abdecken.

Interdisziplinäre Leistungen

Bei besonderen Aufgaben, insbesondere im musealen Bereich, kann der Planungswettbewerb als interdisziplinärer Wettbewerb ausgelobt werden und z.B. nicht nur den Entwurf eines Gebäudes, sondern auch die Konzeption einer Ausstellung oder eines Parcours o.ä. beinhalten. Der Teilnehmer setzt sich in solchen Fällen aus Technikern und fachspezifischen Experten zusammen. In der Auslobung muss die fachliche Qualifikation der beizuziehenden Fachleute definiert werden, der Auftragswert der auszuführenden technischen von den fachspezifischen Leistung unterschieden und angegeben werden, ob und welche Eignungskriterien gemäß Artikel 58 der Richtlinie 2014/24/EU in welcher Form zur Anwendung kommen.

Bei der Berechnung des geschätzten Wertes ist der geschätzte Gesamtwert der Vergütung der Planungen und auch der fachspezifischen Leistungen sowie der Option Bauleitung und die Summe der Preisgelder und Anerkennungen zu berücksichtigen.

generale.

Progettazioni principale e secondarie

Concorsi di progettazione principale e secondarie comprendono sia la progettazione principale che quelle secondarie. In questo caso ai partecipanti sono richieste anche prestazioni di concorso specifiche riferite ai progetti specialistici. Il partecipante è composto da professionisti che coprono tutte le prestazioni richieste.

Prestazioni interdisciplinari

Per compiti speciali, particolarmente nel campo museale, il concorso di progettazione può essere indetto in forma interdisciplinare e comprendere p.es. non solo la progettazione di un edificio ma anche l'ideazione di una mostra o di un percorso. In questi casi il partecipante è composto da tecnici nonché da esperti del settore speciale. Nel disciplinare va definita la qualifica speciale degli esperti da coinvolgere, distinto il valore della prestazione tecnica da quella del settore speciale, e indicato se e quali requisiti di idoneità ai sensi dell'articolo 58 della direttiva 2014/24/CE vengono applicati in quale forma.

Il calcolo del valore stimato tiene conto del valore complessivo stimato del corrispettivo delle progettazioni ed anche delle prestazioni speciali nonché dell'opzione direzione lavori e della somma dei premi e riconoscimenti.

Auslober, Agentur für öffentliche Verträge (AOV) Koordinator/in Ente banditore, Agenzia per i contratti pubblici (ACP), coordinatore/coordinatrice

Auslober

Der Auslober, in der Person der/des einzigen Verfahrensverantwortlichen, formuliert die Aufgabe und die Ziele, entscheidet über die technischen Rahmenbedingungen, genehmigt das Verfahren, überwacht die Durchführung und stellt die nötigen Finanzmittel zur Verfügung.

In der Regel beauftragt der Auslober eine/n Koordinator/in zur Beratung, Vorbereitung und Durchführung des Wettbewerbes. Andernfalls übernimmt die/der einzige Verfahrensverantwortliche die Aufgaben des/der Koordinators/der Koordinatorin, um ein angemessenes Verfahren sicherzustellen.

Wettbewerbe unter der EU-Schwelle werden vom Auslober direkt ausgelobt und über das elektronische Portal der Agentur veröffentlicht.

Agentur für öffentliche Verträge (AOV)

Wettbewerbe über EU-Schwelle, ausgenommen jene für Gemeinden mit mehr als 10.000 Einwohnern,

Ente banditore

L'ente banditore, nella persona del responsabile unico del procedimento, definisce il compito e gli obiettivi, decide sulle condizioni tecniche generali, approva la procedura, vigila sullo svolgimento e mette a disposizione i finanziamenti necessari.

Di norma l'ente banditore nomina un/a coordinatore/coordinatrice per la consulenza, la predisposizione e lo svolgimento del concorso. Altrimenti il/la RUP svolge i compiti di coordinatore/coordinatrice per garantire una procedura adeguata.

Concorsi sotto la soglia comunitaria sono indetti direttamente dall'ente banditore e pubblicati attraverso il portale elettronico dell'Agenzia.

Agenzia per i contratti pubblici (ACP)

Concorsi sopra la soglia comunitaria, ad eccezione di quelli per Comuni con più di 10.000 abitanti, sono

werden von der Agentur durchgeführt.

Die Agentur erstellt nach Anhören der Berufskammern Vordrucke in modularem System zu den verschiedenen Wettbewerbsformen und passt diese laufend an die Entwicklung der Gesetzeslage an. Der Auslober kann für das gewählte Verfahren anhand dieser Bausteine die angemessene Wettbewerbsauslobung zusammenstellen. Die Vordrucke beziehen sich auf den (rechtlichen) Teil A der Wettbewerbsauslobung, der (inhaltliche) Teil B muss vom Auslober hinzugefügt werden.

Koordinator/in

Die Aufgaben des/der Koordinators/Koordinatorin sind im BLR 1308/2014 detailliert angeführt. Dieser Beschluss definiert auch die entsprechende Vergütung, in Abhängigkeit von der Wettbewerbsart und der anzunehmenden Teilnehmerzahl. Für die Schätzung dieser Zahl können die Auslober eine Beratung der Berufskammern in Anspruch nehmen. Für eine eventuelle Auftragserweiterung aufgrund einer effektiv viel höheren Teilnehmerzahl als angenommen, wird auf Artikel 48 des LG 16/2015 verwiesen.

Der/Die Koordinator/in erarbeitet die Wettbewerbsauslobung mit den entsprechenden Unterlagen (und zwar Untersuchung und Analyse der technischen, für die Erarbeitung der Wettbewerbsunterlagen erforderlichen Rahmenbedingungen, Überprüfung der technischen Machbarkeit des Themas des Wettbewerbes, Sammlung und Aufarbeitung der grundlegenden Unterlagen, klare und eindeutige Formulierung der Ziele des Auslobers und, daraus folgend, der den Teilnehmern gestellten Aufgabe) und betreut das Verfahren. Weitere wichtige Aufgabe ist die technische Vorprüfung der eingereichten Wettbewerbsbeiträge.

Im Falle von Wettbewerben über der EU Schwelle, ausgenommen jene für Gemeinden mit mehr als 10.000 Einwohnern, wird der rechtliche Teil (A) der Auslobung von der Agentur vorbereitet.

svolti dall’Agenzia.

L’Agenzia, sentiti gli Ordini professionali, elabora un sistema modulare di prestampati per i vari tipi di concorso e lo adegua continuamente all’evolversi delle disposizioni di legge. L’ente banditore può comporre con questi elementi il disciplinare di concorso adeguato alla procedura scelta. I moduli si riferiscono alla parte A (normativa) del disciplinare che va integrata con la parte B (tematica) da parte dell’ente banditore.

Coordinatore/Coordinatrice

I compiti del/la coordinatore/coordinatrice sono elencati in dettaglio nella DGP 1308/2014. Detta delibera definisce anche il relativo corrispettivo, che dipende dal tipo di concorso e dal numero presunto di partecipanti. Per stimare quanti saranno i partecipanti, gli enti banditori possono consultarsi con gli Ordini professionali. Se dovesse rendersi necessario un aumento dell’incarico a causa di un effettivo numero di partecipazione molto più alto di quanto previsto, si rinvia all’articolo 48 della L.P. 16/2015.

Il/La coordinatore/coordinatrice predispone il disciplinare di concorso e la relativa documentazione, (tra cui indagine e analisi delle condizioni tecniche necessarie per lo sviluppo degli elaborati di concorso, verifica della fattibilità tecnica del tema del concorso, raccolta e predisposizione dei documenti base, chiara e precisa formulazione degli obiettivi dell’ente banditore e di conseguenza del compito posto ai partecipanti) e sorveglia la procedura. Ulteriore compito importante è la preverifica tecnica delle proposte di concorso consegnate.

In caso di concorsi sopra soglia comunitaria, ad eccezione di quelli per Comuni con più di 10.000 abitanti, la parte normativa (A) del disciplinare, è predisposta dall’Agenzia.

Teilnahmeanforderungen

Befähigung zur Berufsausübung

Am Wettbewerb können die in Artikel 46 des GVD 50/2016 vorgesehenen Wirtschaftsteilnehmer teilnehmen.

Unerlässliche Anforderung für die Teilnahme am Wettbewerb ist die Befähigung zur beruflichen Ausübung jener Leistungen, die Gegenstand des Wettbewerbes sind.

Besondere Anforderungen für den nachfolgenden Auftrag

Requisiti di partecipazione

Abilitazione all’esercizio della professione

Possono partecipare ai concorsi gli operatori economici elencati all’articolo 46 del D.Lgs. 50/2016.

Requisito indispensabile per la partecipazione al concorso è l’abilitazione all’esercizio professionale delle prestazioni oggetto del concorso.

Requisiti speciali per l’incarico successivo

Sieht die Auslobung die Beauftragung des Siegers mit der weiteren Planung vor, müssen die Teilnehmer zusätzlich garantieren, dass keine Ausschlussgründe gemäß Art. 80 des GVD 50/2016 vorliegen und dass sie die folgenden technisch-beruflichen Anforderungen bezogen auf den Baubereich oder die Baubereiche (ID Code laut MD vom 17.06.2016), die Gegenstand des Wettbewerbes sind, erfüllen:

im Unterschwellenbereich:

- einen mindestens gleich hohen Gesamtbetrag an ausgeführten Leistungen wie in der Auslobung vorgesehen,

im Überschwellenbereich:

- einen mindestens gleich hohen Gesamtbetrag an ausgeführten Leistungen wie in der Auslobung vorgesehen,
- weiters zwei Leistungen, die in Summe mindestens 40% des ausgeschriebenen Betrages der Arbeiten bzw. der ausgeschriebenen Beträge der Arbeiten erreichen und
- die Anzahl an technischem Personal wie in der Auslobung verlangt.

Betreffen die Arbeiten Hochbauten (E), Mobilitätsinfrastrukturen (V) und tragende Strukturen (S) können auch Leistungen für andere Baubereiche mit gleichem oder höherem Komplexitätsgrad innerhalb derselben Kategorie als Nachweis verwendet werden.

Bei geladenen Wettbewerben, die sowohl Hauptleistung wie Nebenleistungen zum Gegenstand haben, lädt der Verfahrensverantwortliche Wirtschaftsteilnehmer für die Ausführung der Hauptleistung ein und fordert diese auf, im Teilnahmeantrag die Namen der Wirtschaftsteilnehmer anzugeben, welche die Nebenleistungen ausführen.

Die Anforderungen müssen zum Zeitpunkt der Einreichung des Teilnahmeantrags bzw. des Bewerbungsantrags erfüllt sein. Der Teilnehmer kann die verlangten besonderen Anforderungen dadurch erfüllen, dass er sich die Anforderungen eines anderen Wirtschaftsteilnehmers, Hilfssubjekt genannt, leiht.

Die Nachweise über die Erfüllung der besonderen Anforderungen legt der Sieger vor der Vergabe des nachfolgenden Auftrages vor.

Qualora il disciplinare del concorso preveda l'affidamento della successiva progettazione al vincitore i partecipanti devono inoltre garantire la non sussistenza di cause di esclusione di cui all'art. 80 del D.Lgs. 50/2016 e soddisfare i seguenti requisiti tecnico professionali relativi all'opera o alle opere (ID opera di cui al D.M. del 17.06.2016) oggetto del concorso:

nell'ambito sotto soglia:

- un importo complessivo di prestazioni eseguite in misura almeno pari a quanto previsto nel disciplinare;

nell'ambito sopra soglia:

- un importo complessivo di prestazioni eseguite in misura almeno pari a quanto previsto nel disciplinare;
- inoltre due prestazioni che in somma raggiungono almeno il 40% dell'importo lavori o degli importi lavori previsti nel disciplinare e
- il numero di personale tecnico richiesto nel disciplinare.

Se i lavori riguardano opere edili (E), infrastrutture per la mobilità (V) e strutture (S), possono essere utilizzate quale requisito anche prestazioni per altre opere di pari o maggiore grado di complessità nell'ambito della stessa categoria.

In caso di concorsi ad invito, che comprendono sia la prestazione principale e quelle secondarie, il RUP invita gli operatori economici per l'esecuzione della prestazione principale e richiede a loro di indicare nell'Istanza di partecipazione i nominativi degli operatori esecutori delle prestazioni secondarie.

I requisiti devono essere posseduti al momento della consegna dell'Istanza di partecipazione ovvero della richiesta di invito. Per soddisfare la richiesta relativa al possesso dei requisiti speciali il concorrente può avvalersi dei requisiti di altro operatore economico, detto soggetto ausiliario.

La documentazione comprovante il possesso dei requisiti speciali va presentata dal vincitore prima dell'assegnazione dell'incarico successivo.

Wettbewerbsunterlagen, Wettbewerbsleistungen

Documentazione del concorso, prestazioni del concorso

Wettbewerbsunterlagen

Documentazione del concorso

Die Wettbewerbsunterlagen umfassen den Auslobungstext (gegliedert in einen rechtlichen Teil A, der

La documentazione del concorso comprende il disciplinare del concorso (suddiviso in una parte norma-

die Verfahrensschritte vorgibt und einen inhaltlichen Teil B, der die Aufgabe klar und umfassend darlegt), die erforderlichen Grundlagen für die Planung (Vermessungen, Bestandserhebungen, städtebauliche Leitpläne usw.), die auszufüllenden Vordrucke (Raumprogrammlisten, Verfassererklärungen usw.) und weitere für die Bearbeitung der Aufgabe dienliche Hinweise und Dokumente.

Wettbewerbsleistungen

In der Regel besteht das von den Wettbewerbsteilnehmern geforderte Projekt in der Erarbeitung folgender Leistungen des Projektes über die technische und wirtschaftliche Machbarkeit:

- Lageplan im Maßstab 1/500,
- Grundrisse im Maßstab 1/200,
- Schnitte und Ansichten im Maßstab 1/200,
- Bericht,
- Modell.

Wenn auch die Nebenleistungen Gegenstand des Wettbewerbes sind, kommen in der Regel folgende Leistungen des Projektes über die technische und wirtschaftliche Machbarkeit hinzu:

- Funktionsschemata,
- Berechnungen,
- Fachberichte.

Im Falle eines zweistufigen Wettbewerbes wird in der Regel in der ersten Stufe von den Teilnehmern die Erarbeitung folgender Leistungen gefordert:

- Lageplan 1/1000,
- Funktionsschema,
- dreidimensionales Schema der Baukörper.

Der Arbeitsaufwand für diese Stufe muss gering gehalten werden, die Konzeptvorschläge sollen nur die für die Auswahl unbedingt erforderlichen Informationen enthalten. Für die zweite Stufe siehe oben.

tiva A, che prescrive le fasi della procedura, e una parte tematica B, che presenta in modo chiaro e completo il compito), le basi necessarie per la progettazione (rilievi, documentazione dello stato di fatto, piani urbanistici ecc.), i moduli da compilare (elenco programma piani volumetrico, dichiarazione d'autore ecc.) e altre indicazioni e documenti utili all'elaborazione del compito.

Prestazioni del concorso

Di norma il progetto richiesto ai partecipanti al concorso consiste nell'elaborazione delle seguenti prestazioni del progetto di fattibilità tecnica ed economica:

- planimetria in scala 1/500,
- piante in scala 1/200,
- sezioni e prospetti in scala 1/200,
- relazione,
- plastico.

Se oggetto del concorso sono anche le prestazioni secondarie si aggiungono di norma le seguenti prestazioni del progetto di fattibilità tecnica ed economica:

- schemi funzionali,
- calcoli,
- relazioni specialistiche.

In caso di un concorso in due gradi di norma per la partecipazione al 1° grado è richiesta l'elaborazione delle seguenti prestazioni:

- planimetria in scala 1/1000,
- schema funzionale,
- schema tridimensionale dei volumi.

L'impegno di lavoro per questo grado va tenuto basso, le proposte ideative dovranno comprendere solamente le informazioni strettamente necessarie alla selezione. Per il 2° grado vedi sopra.

Fristen

Die Abgabefristen werden entsprechend der Komplexität der Aufgabe und dem Umfang der geforderten Leistungen festgelegt.

In der Regel werden bei einstufigen Wettbewerben 3 Monate Bearbeitungszeit vorgesehen, bei zweistufigen Wettbewerben je 2 Monate pro Stufe und bei nichtoffenen Wettbewerben ein Monat für die Vorauswahl und zwei Monate für die Wettbewerbsphase.

Termini

I termini di consegna degli elaborati sono definiti in relazione alla complessità del compito ed alla quantità di prestazioni richieste.

Di norma sono previsti 3 mesi di tempo per elaborare il progetto per concorsi in unico grado, 2 mesi per ogni grado dei concorsi in due gradi e in caso di concorso a procedura ristretta 1 mese per la fase di prequalifica e 2 mesi per la fase concorsuale.

Preisgericht	Commissione giudicatrice
<p>Das Preisgericht setzt sich aus höchstens 5 natürlichen Personen, mehrheitlich Techniker und Sachverständige, zusammen, die von den Teilnehmern des Wettbewerbes unabhängig sind. Mindestens ein Drittel der Preisrichter verfügt über dieselbe Qualifikation wie sie von den Wettbewerbsteilnehmern verlangt wird. Mindestens dieses Drittel wird gemäß Vorgaben in Art. 34 des LG 16/2015 ausgewählt. Aus diesen wird der Vorsitzende des Preisgerichtes ernannt.</p> <p>Die Zusammensetzung des Preisgerichts spiegelt die qualitativen und kulturellen Ziele des Auslobers wider. Es ist sinnvoll, dass wer nach dem Wettbewerb die Umsetzung des Bauvorhabens vorantreiben muss, sowie die zukünftigen Nutzer, am Prozess der Entscheidungsfindung zur Ermittlung des Siegerprojektes beteiligt sind, als Mitglieder des Preisgerichts oder als externe Experten. Es ist sinnvoll, dass mindestens ein Drittel des Preisgerichts persönliche Erfahrung von Wettbewerbsteilnahmen aufweisen kann.</p> <p>Um das Nichtvorliegen von Unvereinbarkeiten zwischen Preisrichtern und Teilnehmern sicherzustellen, kann folgendermaßen vorgegangen werden:</p> <p><i>- im Falle von offenen und geladenen Wettbewerben:</i></p> <p>Alle Teilnehmer / Alle eingeladenen Wirtschaftsteilnehmer müssen einen Teilnahmeantrag einreichen, aus welchem Folgendes hervorgeht:</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Erkennungsdaten des Teilnehmers, - bei Teilnahme einer Gruppe von Wirtschaftsteilnehmern: die Erkennungsdaten aller beteiligten Mitglieder, - die jeweiligen ausführenden Techniker aller vorgesehenen Leistungen, - bei Inanspruchnahme der Nutzung der Kapazitäten von Hilfssubjekten: das Hilfssubjekt. <p>Nach Ablauf der festgesetzten Frist für die Abgabe der Wettbewerbsbeiträge werden die namhaft gemachten Preisrichter und Ersatzpreisrichter ernannt und das Preisgericht wird eingesetzt. Vor der Ernennung bestätigen die namhaft gemachten Preisrichter und Ersatzpreisrichter mit Erklärung im Sinne des LG Nr. 17/1993 die Vereinbarkeit mit allen in den Teilnahmeanträgen genannten Namen.</p> <p><i>- Im Falle von nichtoffenen Wettbewerben:</i></p> <p>Für die Teilnahme an der in offener Form durchgeführten Vorauswahl müssen alle Bewerber zusammen mit der verlangten Dokumentation einen Be-</p>	<p>La commissione giudicatrice è composta da non più di 5 persone, in prevalenza tecnici ed esperti, indipendenti dai partecipanti al concorso. Almeno un terzo dei membri della commissione dispone di una qualifica equivalente a quella richiesta ai partecipanti al concorso. Almeno questo terzo è scelto come indicato all'art. 34 della L.P. 16/2015. Tra questi è nominato il presidente della commissione giudicatrice.</p> <p>La composizione della commissione rispecchia gli obiettivi qualitativi e culturali che l'ente banditore si è posto. È utile che chi dopo il concorso dovrà promuovere la realizzazione dell'opera, nonché i futuri utenti, partecipino, quali membri della commissione giudicatrice o esperti esterni, al processo di individuazione del progetto vincitore. È utile che almeno un terzo dei membri della commissione giudicatrice abbia esperienza personale di partecipazione a concorsi.</p> <p>Per accertare la non sussistenza di incompatibilità tra membri della commissione giudicatrice e partecipanti al concorso si può procedere nel seguente modo:</p> <p><i>- in caso di concorsi a procedura aperta e ad invito:</i></p> <p>Tutti i partecipanti / Tutti gli operatori economici invitati devono consegnare un'istanza di partecipazione, contenente le seguenti indicazioni:</p> <ul style="list-style-type: none"> - i dati identificativi del partecipante, - in caso di partecipazione di un gruppo di operatori economici: i dati identificativi di tutti i soggetti associati al gruppo, - i rispettivi professionisti esecutori di tutte le prestazioni previste, - in caso di ricorso all'avvalimento: il soggetto ausiliario. <p>La nomina dei membri effettivi e supplenti della commissione giudicatrice designati e la costituzione della commissione avvengono dopo la scadenza del termine fissato per la consegna degli elaborati. Prima della nomina i designati membri effettivi e supplenti attestano con dichiarazione ai sensi del L.P. n. 17/1993 la compatibilità con tutti i nominativi indicati nelle istanze di partecipazione.</p> <p><i>- In caso di concorsi a procedura ristretta:</i></p> <p>Per la partecipazione alla preselezione che si svolge in forma palese tutti i candidati dovranno presentare unitamente alla documentazione richiesta una ri-</p>

werbungsantrag einreichen, der alle im vorhergehenden Absatz genannten Angaben beinhaltet.

Nach Ablauf der festgesetzten Frist für die Abgabe der geforderten Unterlagen für die Teilnahme an der Vorauswahl wird das Preisgericht gemäß vorhergehendem Absatz eingesetzt, wobei sich die Erklärung Vereinbarkeit auf alle in den Bewerbungsanträgen genannten Namen bezieht.

Das Preisgericht kann bei Bedarf externe Sachverständige ohne Stimmrecht hinzuziehen. Vor der Beziehung erklären die namhaft gemachten Sachverständigen im Sinne des LG Nr. 17/1993 die Vereinbarkeit mit allen in den Teilnahmeanträgen bzw. Bewerbungsanträgen genannten Namen.

Im Falle von zweistufigen Wettbewerben bleibt das Preisgericht in der ersten und zweiten Stufe dasselbe. Das gilt auch für nichtoffene Wettbewerbe mit Vorauswahl und Wettbewerbsphase.

chiesta di invito contenente tutti i dati richiesti al comma precedente.

Dopo la scadenza del termine fissato per la consegna della documentazione richiesta per la partecipazione alla preselezione avviene la costituzione dalla commissione giudicatrice come indicato al comma precedente; l'attestato di compatibilità si riferisce a tutti i nominativi indicati nelle richieste di invito.

Se necessario, la commissione giudicatrice potrà richiedere il parere di consulenti esterni senza facoltà di voto. Prima della consultazione i designati consulenti dichiarano ai sensi della L.P. n. 17/1993 la compatibilità con tutti i nominativi indicati nelle istanze di partecipazione ovvero richieste di invito.

In caso di concorsi in due gradi la commissione rimane la stessa sia per il 1° che il 2° grado. Lo stesso vale per concorsi a procedura ristretta con preselezione e fase concorsuale.

Beurteilung

Die Auslobung formuliert klar und Bezug nehmend auf das Thema und die Ziele des Wettbewerbes die Beurteilungskriterien anhand derer das Preisgericht die Projekte auswählt. Dabei handelt es sich ausschließlich um qualitative, d.h. je nach Bauaufgabe um städtebauliche, architektonische, ingenieurbau-technische Kriterien. Gemäß Artikel 33 Absatz 8 des LG 16/2015 werden die Kriterien in absteigender Reihenfolge angegeben.

Die Auswahl der Projekte erfolgt in aufeinanderfolgenden Ausscheidungsrundgängen durch umfassende und vergleichende Beurteilung auf der Grundlage der in der Auslobung vorgegebenen Kriterien. Das Preisgericht verfasst einen detaillierten Bericht über den Auswahlvorgang und die Urteile zu den einzelnen Projekten.

Das Preisgericht kann Empfehlungen für die weitere Bearbeitung des Siegerprojektes aussprechen, sie kann aber nicht eine nachträgliche Wettbewerbsphase einführen und von einigen Teilnehmern eine zusätzliche Vertiefung der abgegebenen Unterlagen einfordern.

Valutazione

Il disciplinare di concorso individua in modo chiaro e con riguardo al tema e agli obiettivi del concorso i criteri di valutazione, sulla base dei quali la commissione giudicatrice seleziona i progetti. Si tratta esclusivamente di criteri qualitativi, cioè a seconda del compito, di criteri urbanistici, architettonici, di ingegneria. Ai sensi dell'articolo 33 comma 8 della L.P. 16/2015 i criteri sono indicati in ordine decrescente di importanza.

La selezione dei progetti avviene in un susseguirsi di giri di esclusione tramite una valutazione comparativa e complessiva sulla base dei criteri di valutazione predefiniti nel disciplinare. La commissione giudicatrice elabora una relazione dettagliata sulla procedura di selezione e sui giudizi sui singoli progetti.

La commissione giudicatrice può esprimere consigli per il successivo sviluppo del progetto vincitore, non può introdurre una fase concorsuale aggiuntiva, richiedendo ad alcuni partecipanti un ulteriore approfondimento degli elaborati consegnati.

Preise und Anerkennungen

Die Summe der Preise und Anerkennungen entspricht der gemäß MD vom 17.6.2016 und BLR 1308/2014 i.g.F. bestimmten Vergütung für die von den Teilnehmern geforderte Leistung. Davon entfallen auf den ersten Preis 35%, auf den zweiten Preis 25% und auf den dritten Preis 15%. Die verbleibenden 25% werden als Anerkennung für besonders qualitätsvolle Projekte verteilt.

Premi e riconoscimenti

La somma dei premi e riconoscimenti corrisponde al compenso calcolato sulla base del D.M. 17.6.2016 e della DGP 1308/2014 e s.m.i. per le prestazioni richieste ai partecipanti. Di questa somma sono destinati: il 35% al primo premio, il 25% al secondo premio e il 15% al terzo premio. I rimanenti 25% verranno distribuiti quale riconoscimento tra i progetti di particolare qualità.

Im Falle von mehreren Gewinnern oder mehreren zweiten oder mehreren dritten Preisen wird das Preisgeld für die Anerkennungen auf 15 % reduziert, jenes für die Preisträger auf 85% erhöht und entsprechend neu verteilt.

In caso di più vincitori ovvero più secondi o terzi premi la parte riservata quale riconoscimento è ridotta al 15%, la parte riservata ai premi aumentata al 85% e suddivisa in proporzione.

Das gesamte Preisgeld wird ausbezahlt.

È sborsata l'intera somma dei premi.

Abwicklung	Svolgimento
<p>Die wesentlichen Schritte für die Abwicklung eines Wettbewerbes sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ernennung des/der Koordinators/Koordinatorin - Erstellung der Unterlagen - Veröffentlichung der Wettbewerbsauslobung und Wettbewerbsunterlagen - Teilnahmeanträge / Bewerbungsanträge - Rückfragen - Kolloquium, Lokalaugenschein, Fragenbeantwortung - Abgabe der Wettbewerbsbeiträge - Überprüfung Vereinbarkeit und Ernennung des Preisgerichts - Öffnung der Pakete und technische Vorprüfung - Preisgericht, Ermittlung des Siegerprojektes und der Projekte, denen Preise und Anerkennungen zugeteilt werden - Öffnung der Umschläge mit den Verfassererklärungen - Bekanntgabe des Ergebnisses - Überprüfung der Erfüllung der allgemeinen und besonderen Anforderungen, beschränkt auf den Sieger - Ausstellung, nach positiver Überprüfung der allgemeinen und besonderen Anforderungen - Beauftragung. 	<p>I passi principali per lo svolgimento di un concorso sono:</p> <ul style="list-style-type: none"> - nomina del/la coordinatore/coordinatrice - elaborazione della documentazione - pubblicazione del disciplinare e della documentazione di concorso - istanza di partecipazione / richieste di invito - quesiti - colloquio, sopralluogo, risposta ai quesiti - consegna delle proposte di concorso - verifica compatibilità e nomina commissione giudicatrice - apertura dei plichi e preverifica tecnica - commissione giudicatrice, selezione del progetto vincitore e dei progetti assegnatari di premi e riconoscimenti - apertura delle buste contenenti le dichiarazioni d'autore - comunicazione del risultato - verifica sul possesso dei requisiti di ordine generale e speciali, in capo al solo vincitore - esposizione, previa verifica positiva dei requisiti di ordine generale e speciali - incarico.
Auftragserteilung, Urheberrecht	Assegnazione dell'incarico, diritto d'autore
<p>Auftragserteilung</p> <p>Der Auftrag umfasst in der Regel die nachfolgenden Planungsebenen und die eventuellen Leistungen, deren Vergabe sich der Auslober vorbehält.</p> <p>Gemäß Artikel 26 Absatz 1 des LG 16/2015 wird der Sieger aufgefordert, ein Angebot einzureichen. Dieses umfasst die gesamte Planung und die oben genannten eventuellen zusätzlichen Leistungen. Die gemäß MD vom 17. Juni 2016 und BLR 1308/2014</p>	<p>Assegnazione dell'incarico</p> <p>L'incarico comprende di norma i successivi livelli di progettazione e le eventuali prestazioni che l'Ente banditore si riserva di affidare.</p> <p>Ai sensi del comma 1 dell'articolo 26 della L.P. 16/2015 il vincitore è invitato a presentare un offerta. L'offerta comprende l'intera progettazione e le eventuali prestazioni aggiuntive sopra citate. Il corrispettivo determinato ai sensi D.M. 17 giugno</p>

berechnete Vergütung laut Honorarberechnung, die Bestandteil der Wettbewerbsauslobung ist, wird auf der Grundlage der spezifischen Baukosten des Siegerprojektes neu berechnet.

Der Angebotssteller wird zu einem Gespräch eingeladen, bei dem das Angebot verhandelt wird. Verhandlungsgegenstand sind:

- die zu beauftragenden Leistungsphasen (alle oder nicht alle Planungsebenen; weitere oder keine weiteren Leistungen wie Bauleitung, Einrichtung usw.),
- der Spesensatz (Reduzierung des laut MD vom 17. Juni 2016 errechneten Spesensatzes),
- die Termine.

Im Falle von Siegern ex aequo sind alle Sieger zur Angebotseinreichung und Teilnahme an den Verhandlungen aufzufordern.

Urheberrecht

Das sachliche Eigentumsrecht an den Plänen, Modellen und sonstigen Ausarbeitungen der prämierten Wettbewerbsarbeiten sowie das Recht der wirtschaftlichen Nutzung eines Projektes gehen durch Bezahlung des Preisgeldes auf den öffentlichen Auslober über. Der Projektverfasser behält das Urheberrecht und das geistige Eigentum an den eingereichten Projekten.

Veröffentlichung

Im Sinne der von Artikel 18 Absatz 1 des LG 16/2015 propagierten Förderung der Baukultur soll das Wettbewerbsergebnis veröffentlicht werden mittels Ausstellung der Beiträge und Bekanntgabe der Namen der Verfasser sowie der Urteile des Preisgerichtes.

2016 e della d.g.p. n. 1308/2014, risultante dal calcolo onorario che costituisce parte integrante del disciplinare, verrà ricalcolato sulla base dei costi specifici del progetto vincitore.

L'offerente è invitato a un colloquio nel quale si procede alla trattativa sull'offerta. Oggetto della trattativa sono:

- le fasi prestazionali da incaricare (tutti o non tutti i livelli di progettazione; prestazioni quali direzione lavori, arredamento ecc. aggiunte o non aggiunte),
- la percentuale delle spese (riduzione della percentuale delle spese calcolata ai sensi del D.M. 17 giugno 2016),
- i termini.

In caso di vincitori ex equo tutti i vincitori sono da invitare a presentare un'offerta e a partecipare alla negoziazione.

Diritto d'autore

All'atto del pagamento del premio in denaro, il diritto di proprietà oggettiva di piani, di plastici e di altri elaborati facenti parte dei progetti premiati, nonché il diritto di utilizzazione economica di un progetto passano all'ente banditore. Il diritto d'autore e la proprietà intellettuale sugli elaborati consegnati restano dei singoli concorrenti.

Pubblicazione

Nell'intenzione del comma 1 dell'articolo 18 della L.P. 16/2015 di promuovere la cultura architettonica, l'esito del concorso va presentato in pubblico attraverso l'esposizione degli elaborati di concorso indicando i nomi degli autori e i giudizi della commissione giudicatrice.

Sichtvermerke i. S. d. Art. 13 L.G. 17/93
über die fachliche, verwaltungsgemäße
und buchhalterische Verantwortung

Visti ai sensi dell'art. 13 L.P. 17/93
sulla responsabilità tecnica,
amministrativa e contabile

Der Vizegeneralsekretär 14/03/2017 14:41:03 Il Vice Segretario Generale
MATHA THOMAS

Der Abteilungsdirektor Il Direttore di ripartizione

Laufendes Haushaltsjahr

Esercizio corrente

La presente delibera non dà luogo a
impegno di spesa.
Dieser Beschluss beinhaltet keine
Zweckbindung

zweckgebunden

impegnato

als Einnahmen
ermittelt

accertato
in entrata

auf Kapitel

sul capitolo

Vorgang

operazione

Der Direktor des Amtes für Ausgaben 14/03/2017 15:49:28 Il direttore dell'Ufficio spese
CELI DANIELE

Der Direktor des Amtes für Einnahmen Il direttore dell'Ufficio entrate

Diese Abschrift
entspricht dem Original

Per copia
conforme all'originale

Datum / Unterschrift

data / firma

Abschrift ausgestellt für

Copia rilasciata a



Der Landeshauptmann
Il Presidente

KOMPATSCHER ARNO

14/03/2017

Der Generalsekretär
Il Segretario Generale

MAGNAGO EROS

14/03/2017

Es wird bestätigt, dass diese analoge Ausfertigung, bestehend - ohne diese Seite - aus 20 Seiten, mit dem digitalen Original identisch ist, das die Landesverwaltung nach den geltenden Bestimmungen erstellt, aufbewahrt, und mit digitalen Unterschriften versehen hat, deren Zertifikate auf folgende Personen lauten:

nome e cognome: Arno Kompatscher

Si attesta che la presente copia analogica è conforme in tutte le sue parti al documento informatico originale da cui è tratta, costituito da 20 pagine, esclusa la presente. Il documento originale, predisposto e conservato a norma di legge presso l'Amministrazione provinciale, è stato sottoscritto con firme digitali, i cui certificati sono intestati a:

nome e cognome: Eros Magnago

Die Landesverwaltung hat bei der Entgegennahme des digitalen Dokuments die Gültigkeit der Zertifikate überprüft und sie im Sinne der geltenden Bestimmungen aufbewahrt.

Ausstellungsdatum

14/03/2017

Diese Ausfertigung entspricht dem Original

L'Amministrazione provinciale ha verificato in sede di acquisizione del documento digitale la validità dei certificati qualificati di sottoscrizione e li ha conservati a norma di legge.

Data di emanazione

Per copia conforme all'originale

Datum/Unterschrift

Data/firma